



<https://biz.li/31wu>

LEICHTATHLETIK: MAXIMILIAN HASS DRITTBESTER NEUNKÄMPFER IN NIEDERSACHSEN

Veröffentlicht am 26.07.2021 um 09:45 von Redaktion LeineBlitz

Wie auch in den vergangenen Jahren fanden in Bad Harzburg die Landesmeisterschaften der Altersklasse U16 im Mehrkampf statt. Die Leichtathleten des TKJ Sarstedt waren mit sechs Athletinnen und Athleten vertreten, die fast alle zum ersten Mal an einem zweitägigen Mehrkampf teilgenommen haben. Die männliche U16 absolviert einen Neunkampf, eine Disziplin weniger als die erwachsenen männlichen Mehrkämpfer. Dabei werden am ersten Tag vier Disziplinen, am zweiten Tag fünf Disziplinen absolviert. In der M14 vertrat Maximilian Hass die Farben des TKJ Sarstedt. Im Vierkampf belegte der junge Sportler den neunten Platz. Die meisten Punkte sammelte Maximilian Hass hier im Weitsprung, hier gelang ihm mit 5,06 Metern sein erster Sprung über die Fünf-Meter-Marke. Mit 13,80 Sekunden konnte Maximilian Hass sowohl im 100-Meter-Sprint, als auch im Hochsprung mit 1,36 Metern eine neue Bestleistung aufstellen. 6,88 Meter im Kugelstoßen komplettierten das Vierkämpfergebnis.

Auch am zweiten Tag ließ der junge TKJ-Athlet weitere Bestleistungen folgen: 14,41 Sekunden über die 80-Meter-Hürden, 2,80 Meter im Stabhochsprung und 3:21,02 im abschließenden 1000-Meter-Lauf hatte Maximilian Hass zuvor noch nicht erreicht. Im Diskuswurf (23,63 Meter) und im Speerwurf (33,31 Meter) erzielte Maximilian Hass ebenfalls gute Leistungen. Am Ende von zwei anstrengenden Tagen durfte sich der junge Sarstedter über 4002 Punkte im Neunkampf, Platz drei in Niedersachsen und zwei neue Vereinsrekorde im Stabhochsprung und im Neunkampf freuen. In der weiblichen Jugend W14 war der TKJ Sarstedt mit fünf Athletinnen vertreten. Diese absolvieren am ersten Tag ebenfalls den Vierkampf, am zweiten Tag vervollständigen drei weitere Disziplinen den Siebenkampf. Erfolgreichste TKJ-Athletin war Leni Linschmann: Mit 13,26 Sekunden bei leider deutlich zu viel Rückenwind, 4,66 Metern im Weitsprung, 7,98 Metern im Kugelstoßen und einer neuen Bestleistung im Hochsprung von 1,48 Metern erreichte Leni Linschmann 1928 Punkte. Am zweiten Tag folgten 13,75 Sekunden über die 80-Meter-Hürdendistanz, 17,91 Meter im Speerwurf und starke 2:28,07 Minuten über die abschließenden 800 Meter. Mit diesen Leistungen belegte sie im Vierkampf (1928 Punkte) einen sehr guten 5. Platz im Land Niedersachsen, am zweiten Tag schob sie sich sogar noch auf Rang vier der Siebenkampfwertung (3314 Punkte) vor. Nur knapp hinter Leni Linschmann folgte Lucie Knaust, die sowohl im Vierkampf (1874 Punkte) als auch im Siebenkampf (3288 Punkte) Platz sechs belegte. In ihrem ersten großen Mehrkampf kam Lucie Knaust sowohl im Weitsprung (5,10 Meter), im Kugelstoßen (7,37 Meter) und über die Hürden (13,03 Sekunden) nah an ihre Bestleistungen heran. Die vom Winde verwehten 13,30 Sekunden finden auch bei Lucie Knaust keinen Eingang in die offiziellen Bestenliste. Mit 23,00 Metern im Speerwurf und 2:41,31 Minuten über 800 Meter schloss sie den Siebenkampf mit zwei neuen Bestleistungen ab. Sowohl Leni Linschmann als auch Lucie Knaust übertrafen mit ihren erreichten Punktzahlen den bisherigen Vereinsrekord. Mit Mavie Bösel folgte auf Rang zwölf im Siebenkampf mit 2935 Punkten die nächste TKJ-Athletin. Mavie Bösel sammelte am meisten Punkte in den Sprintdisziplinen (100 Meter in 14,02 Sekunden, 80-Meter-Hürden in 14,15 Sekunden) und absolvierte einen guten Wettkampf, gerade in Anbetracht der kaum vorhandenen Trainingsmöglichkeiten im vergangenen Winter. Laura Eggert und



Dreimal Bronze bei Mehrkampf-Landesmeisterschaften für den TKJ Sarstedt holten (von links nach rechts): Maximilian Hass wird dritter im Neunkampf, Leni Linschmann, Mavie Bösel und Lucie Knaust sind dritte mit der Siebenkampfmansschaft und zusammen mit Reem

Reem Alissa vervollständigten das TKJ-Team, wobei sich Laura Eggert insbesondere über ihr Weitsprungergebnis von 4,10 Metern freuen konnte. Zum Abschluss der jeweiligen Wettkampftage wurde es bei der Vergabe der Mannschaftstitel noch einmal spannend. Hier konnten sich die fünf TKJ-Athletinnen in der Vierkampfwertung über einen sehr guten dritten Platz freuen. In der Mannschaftswertung im Siebenkampf werden nur drei Athletinnen berücksichtigt: Leni Linschmann, Lucie Knaust und Mavie Bösel gewannen auch hier die Bronzemedaille gegen starke Konkurrenz aus Niedersachsen und Bremen.